Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 27. April 2011 um 08:51

Leipzig. Ordentlich Geld kann aus Leipzig bei den vier Weltcup Finals ab dem morgigen Donnerstag mitgenommen werden. Allein in den Weltpokalwettbewerben gibt es 919.000 Euro.

Wie erwartet wird das meiste Geld im Springen ausgeschüttet, insgesamt 633.000 Euro, nur im Weltcup. Im Idealfall kassiert ein Teilnehmer als jeweils Bester in den drei Springen total 75.900 und zusätzlich erhält dann noch als Cupgewinner 67.850 €, was ihn auf 143.750 Euro bringt. Gewinnt er auch noch den Großen Preis im Rahmen des Weltpokals, kommt einer auf weitere 20.000 €.

Auch nicht gerade schwach dotiert ist die Dressur-Konkurrenz. Ausgeschüttet werden 250.000 Euro, davon entfallen 25.000 auf den Grand Prix als Auftakt und 225.000 auf die alles entscheidende Kür. Dem Sieger im Grand Prix werden 7.000 Euro gut geschrieben, dem Pokalgewinner als Bestem in der alles entscheidenden Kür 55.800 €. Der Grand Prix zählt nicht für den Endstand, diese Prüfung ist nur ausschlaggebend für Auslosung der Fünfergruppen der Kür. Die besten fünf aus dem Grand Prix starten am Ende der Kür, alle werden innerhalb ihrer Gruppe nochmals ausgelost.

Das Finale um den Weltcup im Fahren der Viererzüge ist mit 26.000 € ausgeschrieben, davon gehen 2.000 an den Ersten der 1. Qualifikation, 5.500 € streicht der Beste des Finals und damit der Pokalgewinner ein.

Der erstmals organisierte Wettkampf um den Weltcup im Voltigieren umfasst 10.000 Euro, Siegerin bzw. Sieger nimmt jeweils 5.000 Euro mit.